

Bezirkshauptmannschaft Schwaz
Umwelt

Mag. Markus Gasser
Franz-Josef-Straße 25
6130 Schwaz
+43 5242 6931 5890
bh.sz.umwelt@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at

lt. Verteiler

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und
Datenschutz unter www.tirol.gv.at/information

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben
SZ-WFN/B-6003/32-2026
Schwaz, 30.04.2026

**Wasserverband Hochwasserschutz Mittleres Unterinntal, Schwaz;
Retentionsraum Jenbach-Stans, Bauabschnitt 01, km 262,00-km 266,10-
wasser- und naturschutzrechtliches Verfahren**

Anberaumung einer mündlichen Verhandlung

Der Hochwasserschutzverband Mittleres Unterinntal hat bei der bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz um die wasser- und naturschutzrechtliche Bewilligung für das Projekt „Retentionsraum Jenbach-Stans, Bauabschnitt 01“ angesucht.

Beschreibung des Vorhabens:

Aufgabenstellung:

Für den Abschnitt Hochwasserschutz Mittleres Unterinntal (MUI) ist derzeit ein Hochwasserschutzprojekt in Ausarbeitung. Auf Grundlage von vorhergehenden Abflussuntersuchungen für den Inn wurde festgestellt, dass im Abschnitt zwischen dem Pegel Brixlegg, km 251,10, und der Einmündung des Vomperbaches, km 273,50, eine wiederkehrende Überflutungsgefahr für Siedlungs- und Gewerbeflächen besteht. Innerhalb des Gesamtprojektes Hochwasserschutz Mittleres Unterinntal werden Bauabschnitte abgegrenzt, Bauabschnitt 01 beinhaltet die Hochwasserschutzmaßnahmen in der Gemeinde Jenbach und Maßnahmen auf einer natürlichen Rückhaltefläche in den Gemeinden Jenbach, Stans und Buch in Tirol.

Ausschlaggebend für die prioritäre Festlegung von Bauabschnitt 01 in der Gemeinde Jenbach sind die dort angesiedelten volkswirtschaftlich bedeutende Unternehmen mit einer signifikanten Hochwassergefährdung und die Möglichkeit der Kompensation der Abflussverschärfung in Abstimmung mit dem Gesamtprojekt. Das Einreichprojekt für die Gemeinde Jenbach wird als Bauabschnitt 01 dem Gesamtprojekt für den Hochwasserschutz im Mittleren Unterinntal vorgezogen. Die geplanten Maßnahmen sind jedoch mit dem Endausbau des Hochwasserschutzprojektes im gesamten Projektabschnitt Mittleres Unterinntal kompatibel, d.h. auch bei einer künftigen Umsetzung des Gesamtprojektes sind keine Umbaumaßnahmen am Hochwasserschutz Jenbach, Bauabschnitt 01, erforderlich.

Projektziel ist die Planung schutzwasserbaulicher Maßnahmen zum Hochwasserschutz von Siedlungsflächen und Infrastruktureinrichtungen bis zu einem Hochwasserereignis 100-jährlicher Auftrittswahrscheinlichkeit, wobei durch die Eingriffe in das Überflutungsbild keine Verschlechterungen des Hochwasserwellenablaufes und der Hochwasserspiegellagen zulässig sind.

Bestandteil des Hochwasserschutzes sind auch bauliche Maßnahmen an den Anlagen des Wasserkraftwerk Achensee der TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG. In einer Projektbesprechung am 15. Jänner 2020 wurde eine Abgrenzung der Planungsbereiche zwischen Projekt der Bundeswasserbauverwaltung und dem Projekt zur Anpassung der Anlagen des KW-Achensee an den Stand der Technik vereinbart. Das bedeutet, dass für den Hochwasserschutz der Gemeinde Jenbach sowohl die Maßnahmen lt. gegenständlichem Einreichprojekt als auch die Maßnahmen des Betreibers des KW-Achensee, der TI WAG - Tiroler Wasserkraft AG gemeinsam umgesetzt werden müssen. Für die Maßnahmen im Planungsbereich der TIWAG werden gesonderte Einreichunterlagen erstellt.

Für die Anhebung der L215 - Unterinntalstraße wurden gesonderte Einreichunterlagen für das Bewilligungsverfahren nach dem Landesstraßengesetz, nach dem Wasserrechtsgesetz für die Straßenentwässerung sowie nach dem Tiroler Naturschutzgesetz für die naturschutzrechtliche Bewilligung erstellt und eingereicht. Die Planung der Landesstraßenanhebung ist in die gegenständlichen Projektunterlagen des Hochwasserschutzes eingearbeitet.

Projektwerber:

Wasserverband Hochwasserschutz Mittleres Unterinntal
Hermine-Berghofer-Straße 31
6130 Schwaz

Projektant:

Arbeitsgemeinschaft Hochwasserschutz Mittleres Unterinntal
WernerConsult ZT GmbH, 5020 Salzburg
Freiland Umweltconsulting, 8010 Graz
Geotechnik Henzinger ZT GmbH, 6095 Grinzens
Moser und Jaritz, Büro für Geologie, 4810 Gmunden
Vertreten durch WernerConsult ZT GmbH

Bewilligungsverfahren:

Für das gegenständliche Einreichprojekt sind die folgenden Bewilligungen erforderlich:

- Wasserrechtliche Bewilligung nach dem WRG 1959
- Naturschutzrechtliche Bewilligung nach dem Tiroler Naturschutzgesetz 2005
- Ausnahmegenehmigung nach §49 Tiroler Straßengesetz 1988
- Ausnahmegenehmigung nach §21 Bundesstraßengesetz 1971
- Ausnahmegenehmigung nach §42 Eisenbahngesetz 1957

- Gaswirtschaftsgesetz 2011

Für den Planungsabschnitt der Hochwasserschutzmaßnahmen im Planungsabschnitt TIWAG wird ein gesondertes Bewilligungsverfahren durchgeführt

Projektgebiet:

Gesamtprojekt Mittleres Unterinntal (MUI):

Der Gesamt - Projektabschnitt „Mittleres Unterinntal“ (abgekürzt GP MUI) beginnt bei Inn km 251,10 und reicht bis Inn km 273,5, die Projektlänge beträgt damit 22,40km.

Wichtigster Seitenzubringer ist der Ziller bei km 256,00

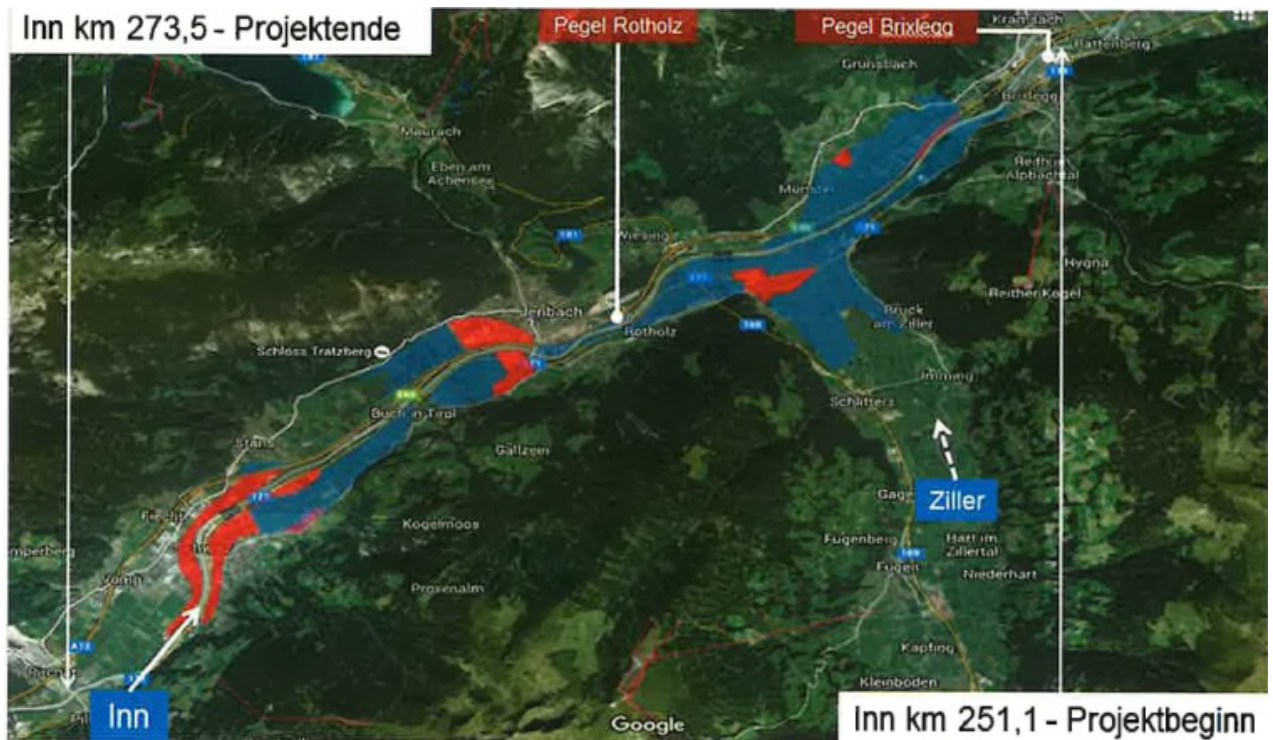


Abbildung 1: Projektgebiet Mittleres Unterinntal (MUI).

In Rot sind die derzeit wesentlichen gefährdeten Siedlungsflächen hinterlegt, blau dargestellt sind die Überflutungsflächen HQ100.

Projektgebiet Bauabschnitt 01:

Das vorliegende Einreichprojekt für den Bauabschnitt 01, von dem die Gemeinden Jenbach, Stans und Buch in Tirol betroffen sind beginnt bei Inn Kilometer 262,00 und reicht bis Inn Kilometer 266,10 (Ausdehnung der Überflutungsbereiche). Nächste Abbildung zeigt eine Übersichtskarte mit Luftbild, Gemeindegrenzen und der HQ100 IST Bestandsüberflutung gelb umrandet, sowie in blau hinterlegt die Überflutungsflächen für den Zustand HQ100 EP Jenbach. In Rot dargestellt sind die Maßnahmen des vorliegenden Hochwasserschutzprojektes, in Grün die Maßnahmen des Planungsbereiches TIWAG.

Die Hochwasserschutzmaßnahmen am TIWAG UW Kanal (in grün lt. Abbildung 2) sind Bestandteil eines gesonderten Einreichprojektes der TIWAG.

Im gegenständlichen Bericht ist der Planungsbereich TIWAG nur insofern beschrieben, als die Funktion der Maßnahmen im Planungsbereich TIWAG für das Gesamtprojekt von Bedeutung ist.



Abbildung 2: Projektgebiet Einreichprojekt Bauabschnitt 01, Überflutungsflächen HQ100 Planzustand im AL HQ100 Bestand (Maßnahmen Tiwag grün, HWS im Rückhalteraum rot)

Innerhalb der Gemeinde Jenbach sind auch noch unterhalb von Inn Kilometer 262,00 einige Flächen hochwassergefährdet (z.B. das Freizeitareal), diese Bereiche sind im Bauabschnitt 01 nicht beinhaltet.

Das Projektgebiet des gegenständlichen Einreichprojektes ist in die Teilabschnitte

- Rückhalteraum Stans Jenbach (rr_stans-jenbach)
- Pumpwerk Augiessen (pw_augiessen)
- tiwag (gesondertes Einreichprojekt)

unterteilt.



Abbildung 3: Planungsabschnitte/Übersichtskarte

Der Rückhalteraum Stans - Jenbach befindet sich östlich des Teilabschnittes Pumpwerk Augiessen und umfasst Flächen auf den Gemeindegebieten von Stans, Buch in Tirol und Jenbach.

Im Teilabschnitt Pumpwerk Augiessen ist die Errichtung eines Pumpwerkes mit Absperrbauwerk zur Hebung der im Hinterland anfallenden Wässer bei Hochwasserführung geplant.

Zusammenfassung:

Für den Gesamtplanungsraum Hochwasserschutz Mittleres Unterinntal (MUI) ist derzeit ein Hochwasserschutzprojekt in Ausarbeitung. Auf Grundlage der Abflussuntersuchungen für den Inn wurde festgestellt, dass im Abschnitt zwischen dem Pegel Brixlegg, km 251,10, und der Einmündung des Vomperbaches, km 273,50, eine wiederkehrende Überflutungsgefahr für Siedlungsflächen besteht.

Innerhalb des Gesamtprojektes werden Bauabschnitte abgegrenzt, Bauabschnitt 01 beinhaltet die Hochwasserschutzmaßnahmen in der Gemeinde Jenbach und Maßnahmen zum Ausbau einer natürlichen Rückhaltefläche in den Gemeinden Jenbach, Stans und Buch in Tirol. Bauabschnitt 07 erstreckt sich von Inn Flusskilometer 266,10 bis Flusskilometer 262,00.



Abbildung 4: Projektgebiet Einreichprojekt Bauabschnitt 01, Überflutungsflächen HQ100 Planzustand mit AL HQ100 Bestand (Maßnahmen Tiwag grün, HWS im Rückhalteraum rot)

Ausschlaggebend für die vorgezogene Erstellung des Einreichprojektes für den Bauabschnitt 01 in der Gemeinde Jenbach sind die dort angesiedelten volkswirtschaftlich bedeutende Unternehmen mit einer signifikanten Hochwassergefährdung und die Möglichkeit der Kompensation der Abflussverschärfung in Abstimmung mit dem Gesamtprojekt. Das Einreichprojekt für den Bauabschnitt 01 ist Bestandteil der Gesamtplanung für den Hochwasserschutz im Mittleren Unterinntal zwischen den Gemeinden Münster und Terfens.

Projektziel ist die Planung schutzwasserbaulicher Maßnahmen zum Hochwasserschutz von Siedlungsflächen und Infrastruktureinrichtungen bis zu einem Hochwasserereignis W_0 jährlicher Auftretswahrscheinlichkeit, wobei durch die Eingriffe in das Überflutungsbild keine erheblich negativen Verschlechterungen des Hochwasserwellenablaufes und der Hochwasserspiegellagen für besiedelte Flächen zulässig ist.

Erforderlich für den Hochwasserschutz sind auch bauliche Maßnahmen an den Anlagen des Wasserkraftwerkes Achensee der TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG. Die Umbaumaßnahmen an den Anlagen des KW Achensee sind Bestandteil eines gesondert erstellten Einreichprojektes.

Im Bauabschnitt 01 sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

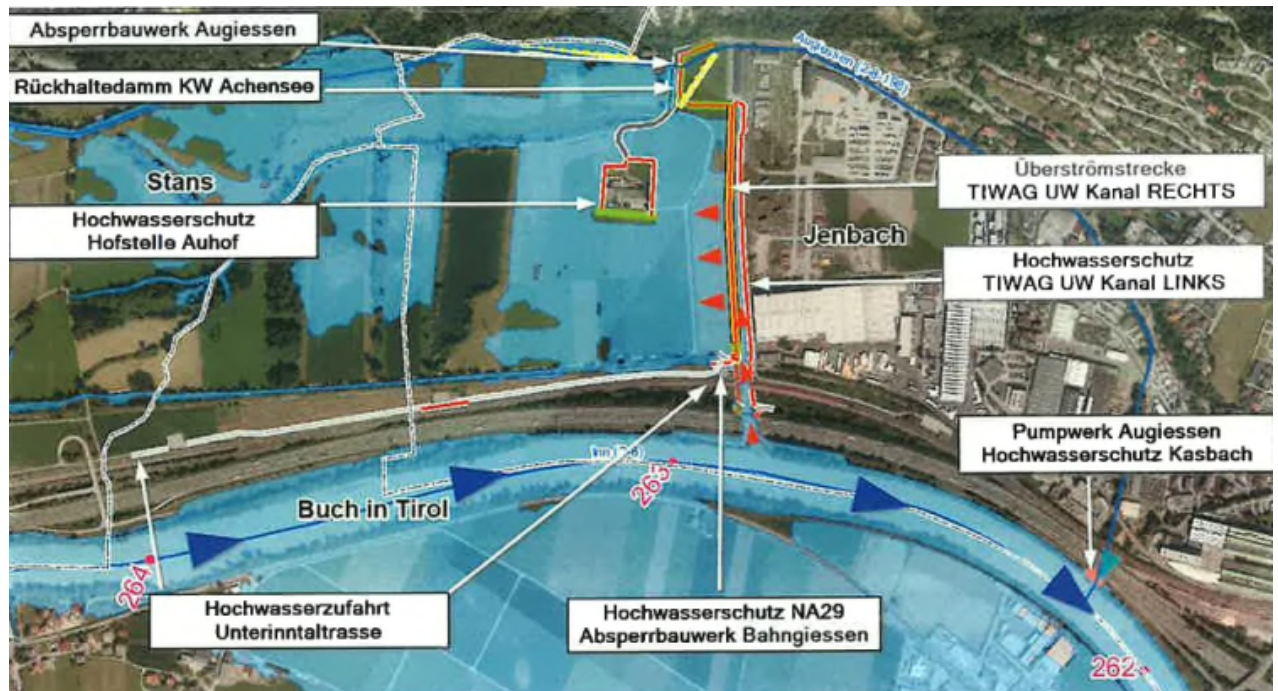


Abbildung 5: Hochwasserschutzmaßnahmen - Übersichtsdarstellung

Durch den Rückstau der HQ100 Hochwassermengen über den TIWAG UW Kanal in den Rückhalteraum Stans - Jenbach wird im Hochwasserfall HQ100 die Projekteinwirkung der Hochwasserschutzmaßnahmen für das Siedlungs- und Gewerbegebiet in Jenbach so kompensiert, dass für Neben- und Unterlieger am Inn keine negativen schutzwasserwirtschaftlichen Effekte eintreten. Im Hochwasserfall HQ 100 mit Zustand Gesamtprojekt Mittleres Unterinntal werden 470.000m³ Ausuferungsvolumen im Rückhalteraum Stans - Jenbach zurückgehalten.

Die Maßnahmen sind so ausgelegt, dass auch bei Umsetzung des Gesamtprojektes Hochwasserschutz Mittleres Unterinntal keine Abänderung der geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen mehr erforderlich ist, sämtliche Maßnahmen sind auf den Zustand mit Gesamtprojekt Hochwasserschutz Mittleres Unterinntal bemessen und werden in dieser Form zur Bewilligung beantragt.

Vom gegenständlichen Vorhaben sind folgende Grundparzellen betroffen:

KG Buch in Tirol:

1807, 103/3, 103/4, 140, 149, 175/2, 1808, 1214/3, 1213/2, 1214/2, 113, 130, 175/1, 139, 137, 125, 116, 103/1 und 138

KG Jenbach:

1352/1, 594/1, 1282/3, 1347/1, 579/3, 1322/2, 1411/1, 1399, 1411/4, 1390/2, 1398, 1347/6, 1282/7, 579/4, 1415, 1411/2, 466, 583, 592/1, 1416, 1401, 1425, 1411/3, 1436, 1427/1, 1424, 594/5, 1348/1, 1348/10, 1427/2, 1423/2, 1426, 470, 1347/11, 1367/2, 1390/1, 1314/1, 1400, 576, 574, 579/1, 580/1, 581/1, 580/2,

577/1, 575, 578/2, 541, 553, 540, 552, 543, 544, 579/2, 578/1, 1367/3, 577/2, 542/1, 542/2, 1420, 1412/2, 1412/1, 1422, 1404, 1421, 1413, 1417, 1409, 1408, 1419, 1410, 1418 und 1414

KG Stans:

1086, 1127/2, 1127/1, 1119, 1057/2, 1084, 1107, 1110, 1113, 1116, 1108, 773/1, 1118, 1117, 1115, 1112, 1114, 864, 1109, 1120, 1103, 1094, 1104, 1102, 1097, 1099, 1087, 1093, 1100, 1101, 1098, 1122, 1105, 1123, 801, 1121, 1111, 1106, 1124, 1080 und 1096

Über dieses Ansuchen wird eine mündliche Verhandlung durchgeführt.

Datum:

Montag, 01.06.2026

Zeit:

09:00 Uhr

Ort:

Bezirkshauptmannschaft Schwaz, Maximilianzimmer

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung, abgesehen vom Anschlag in der Gemeinde, auch durch Anschlag an der Amtstafel und an der elektronischen Amtstafel unter [Bezirkshauptmannschaft Schwaz | Land Tirol](#) (siehe Kundmachungen) der Bezirkshauptmannschaft Schwaz kundgemacht wurde.

Bitte bringen Sie zur Verhandlung diese Verständigung mit. Hinweis auf sonst erforderliche Unterlagen finden Sie auf der Rückseite neben Ihrem Namen.

Sie können selbst kommen oder einen Vertreter entsenden. Der Vertreter muss mit der Sachlage vertraut, voll handlungsfähig und bevollmächtigt sein. Von einer Vollmacht können wir allerdings absehen, wenn Sie durch Familienmitglieder (Haushaltsangehörige, Angestellte oder Funktionäre von Organisationen), die uns bekannt sind, vertreten werden und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht.

Es steht Ihnen auch frei, gemeinsam mit Ihrem Vertreter zu kommen.

Sie können in folgende Pläne und sonstige Behelfe Einsicht nehmen:

Projektsunterlagen, diese liegen **nur** in der Marktgemeinde Jenbach, Gemeinde Stans und Gemeinde Buch in Tirol digital auf

Ort der Einsichtnahme

Marktgemeinde Jenbach

Gemeinde Stans

Zeit

während der Amtsstunden

während der Amtsstunden

Als Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen - z.B. Krankheit oder Urlaubsreise - nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Die sonstigen Parteien werden darauf hingewiesen, dass sie ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen erheben.

Rechtsgrundlage:

§§ 40 bis 42 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes

- I. **Öffentliche Bekanntmachung durch Anschlag an der Amtstafel**
- II. **Öffentliche Bekanntmachung an der elektronischen Amtstafel unter [Bezirkshauptmannschaft Schwaz | Land Tirol](#) (siehe Kundmachungen).**

III. Ergeht an:

1. Die Gemeinde Buch in Tirol, Sankt Margarethen 108, 6220 Buch in Tirol (**vorab per E-Mail an: gemeinde@buch-tirol.gv.at**)

zur Kenntnis mit dem Ersuchen, die beiliegende Kundmachung ortsüblich und an der Amtstafel zu verlautbaren und die Planunterlagen während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Etwaige der Behörde nicht bekannte Parteien und Beteiligte (z.B. Wasserbenutzungsberechtigte, berührte Grundeigentümer, Holzbezugsberechtigte, Weideberechtigte, Streubezugsberechtigte) mögen von der Verhandlung gegen eigenhändig unterschriebenen Zustellnachweis unter Aushändigung einer Kundmachung verständigt werden. Ein Vertreter der Gemeinde, der zur Abgabe vorbehaltloser Erklärungen ermächtigt sein muss, wird gebeten, an der Verhandlung teilzunehmen. Vom Vertreter der Gemeinde wären am Beginn der Verhandlung nachstehende Unterlagen zu übergeben:

- a) die mit dem Anschlag- und Abnahmevermerk versehene Kundmachung,
- b) der Zustellnachweis über eine allfällige Verständigung einer Partei oder eines Beteiligten,
- c) die mit der Auflagebestätigung versehenen Projektsbehalte.

Beilagen:

Das Projekt wird nur digital übermittelt, 2 Kundmachungen

Link zum Download: <https://tbox.tirol.gv.at/index.php/s/fHc9QrS6ZxNoy86>, Passwort wird separat übermittelt!

2. Die Gemeinde Stans, Unterdorf 62, 6135 Stans (**vorab per E-Mail an: gemeinde@stans.gv.at**) zur Kenntnis mit dem Ersuchen, die beiliegende Kundmachung ortsüblich und an der Amtstafel zu verlautbaren und die Planunterlagen während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Etwaige der Behörde nicht bekannte Parteien und Beteiligte (z.B. Wasserbenutzungsberechtigte, berührte Grundeigentümer, Holzbezugsberechtigte, Weideberechtigte, Streubezugsberechtigte) mögen von der Verhandlung gegen eigenhändig unterschriebenen Zustellnachweis unter Aushändigung einer Kundmachung verständigt werden. Ein Vertreter der Gemeinde, der zur Abgabe vorbehaltloser Erklärungen ermächtigt sein muss, wird gebeten, an der Verhandlung teilzunehmen. Vom Vertreter der Gemeinde wären am Beginn der Verhandlung nachstehende Unterlagen zu übergeben:

- a) die mit dem Anschlag- und Abnahmevermerk versehene Kundmachung,
- b) der Zustellnachweis über eine allfällige Verständigung einer Partei oder eines Beteiligten,
- c) die mit der Auflagebestätigung versehenen Projektsbehalte.

Beilagen:

Das Projekt wird nur digital übermittelt, 2 Kundmachungen

Link zum Download: <https://tbox.tirol.gv.at/index.php/s/fHc9QrS6ZxNoy86>, Passwort wird separat übermittelt!

3. Die Marktgemeinde Jenbach, Südtiroler Platz 2, 6200 Jenbach (**vorab per E-Mail an: gemeinde@jenbach.at**) zur Kenntnis mit dem Ersuchen, die beiliegende Kundmachung ortsüblich und an der Amtstafel zu verlautbaren und die Planunterlagen während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Etwaige der Behörde nicht bekannte Parteien und Beteiligte (z.B. Wasserbenutzungsberechtigte, berührte Grundeigentümer, Holzbezugsberechtigte, Weideberechtigte, Streubezugsberechtigte) mögen von der Verhandlung gegen eigenhändig unterschriebenen Zustellnachweis unter Aushändigung einer Kundmachung verständigt werden. Ein Vertreter der Gemeinde, der zur Abgabe vorbehaltloser Erklärungen ermächtigt sein muss, wird gebeten, an der Verhandlung teilzunehmen. Vom Vertreter der Gemeinde wären am Beginn der Verhandlung nachstehende Unterlagen zu übergeben:

- a) die mit dem Anschlag- und Abnahmevermerk versehene Kundmachung,
- b) der Zustellnachweis über eine allfällige Verständigung einer Partei oder eines Beteiligten,
- c) die mit der Auflagebestätigung versehenen Projektsbehalte.

Beilagen:

Das Projekt wird nur digital übermittelt, 2 Kundmachungen

Link zum Download: <https://tbox.tirol.gv.at/index.php/s/fHc9QrS6ZxNoy86>, Passwort wird separat übermittelt!

4. Wasserverband Hochwasserschutz Mittleres Unterinntal, Hermine-Berghofer-Straße 31, 6130 Schwaz **vorab per E-Mail an: hoerhager@inn-sicherheit.at und RSb)**

5. Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft, DI (FH) Matthias Sindern, per E-Mail an: matthias.sindern@tirol.gv.at
6. Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Krisen- und Gefahrenmanagement, Mag. Johann Schroll, per E-Mail an: johann.schroll@tirol.gv.at
7. Univ.-Prof. Dr. Robert Hofmann, per E-Mail an: robert.hofmann@uibk.ac.at
8. Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft, Dipl.-Ing.in Ingrid Fidi, per E-Mail an: ingrid.fidi@tirol.gv.at
9. Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Emissionen Sicherheitstechnik Anlagen, Ing. Christoph Mairhofer, per E-Mail an: christoph.mairhofer@tirol.gv.at
10. Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft, Mag. Andreas Murrer, per E-Mail an: andreas.murrer@tirol.gv.at
11. Bezirkshauptmannschaft Schwaz, BH-SZ Umwelt, Mag. Christian Lair, per E-Mail an: christian.lair@tirol.gv.at
12. Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Zentrale Baudienste, Bmstr. Ing. Philipp Moser, per E-Mail an: philipp.moser@tirol.gv.at
13. Rechtsanwalt MMag. Dr. Eduard Wallnöfer, per E-Mail an: eduard.wallnoefer@ra-awz.at
14. Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz, Florian Lehne MSc, per E-Mail an: florian.lehne@tirol.gv.at
15. Projektant Reinhard Carli, per E-Mail an: r.carli@wernerconsult.com
16. Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft, #Planungsorgan, per E-Mail an: planungsorgan@tirol.gv.at
17. Einrichtung des Landes Tirol, Büro Landesumweltanwalt, per E-Mail an: landesumweltanwalt@tirol.gv.at
18. Naturschutzbeauftragte Frau Christine Noichl-Platzer, per E-Mail an: c.noichl@tiroler-umweltanwaltschaft.gv.at
19. Johannes Egerbacher, Auhof 1/1, 6200 Jenbach **(RSb)**
20. ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft, Praterstern 3, 1020 Wien **(RSb)**
21. Ulrich Goess-Enzenberg, p. A. Harisch & Partner Rechtsanwälte GmbH, Otto Holzbauer Straße 1, 5020 Salzburg **(RSb)**
22. Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Geoinformation, #Öffentliches Wassergut, per E-Mail an: geoinformation@tirol.gv.at
23. Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Landesstraßen und Radwege, per E-Mail an: landesstrasse@tirol.gv.at
24. Wassergenossenschaft der Auinteressenten, Johannes Egerbacher, Auhof 1, 6200 Jenbach **(RSb)**
25. TIWAG-Next Energy Solutions GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck **(RSb)**
26. Johann Anton Duftner, Huberstraße 28/1, 6200 Jenbach **(RSb)**
27. Josef Anton Leitner, Mühlbichl 45/Top 1, 6230 Brixlegg **(RSb)**
28. Ludwig Guggenbichler, Tiergarten 600/Wohnhaus/2, 6210 Wiesing **(RSb)**
29. Irene Entner, Schalsersstraße 21/3, 6200 Jenbach **(RSb)**
30. Josef Entner, Weberfeld 1/8, 6130 Schwaz **(RSb)**
31. Maria Prantl, Winkelweg 3/Top 4, 6070 Ampass **(RSb)**

32. Alois Jaud, Innstraße 2, 6200 Jenbach **(RSb)**
33. Andrea Maria Kirchler, Tratzbergstraße 15, 6200 Jenbach **(RSb)**
34. Richard Kirchler, Auf der Huben 14/1, 6200 Jenbach **(RSb)**
35. Dominique Kirchner, Tratzbergstraße 21a/Top 2, 6200 Jenbach **(RSb)**
36. Norbert Otto Rainer, Spitzfeldweg 2, 6200 Jenbach **(RSb)**
37. Proscherhof Agrar GmbH, Kapfing 90, 6271 Uderns **(RSb)**
38. Fischereiberechtigten Fischereirevier Inn/Tratzberg 8004, Ulrich Goess-Enzenberg, p. A. Harisch & Partner Rechtsanwälte GmbH, Otto Holzbauer Straße 1, 5020 Salzburg **(RSb)**
39. ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck **(RSb)**
40. Landwirtschaftskammer Tirol, Mag. Hans Gföller, per E-Mail an: hans.gfoeller@lk-tirol.at

Für den Bezirkshauptmann:

Mag. Gasser